

Januar 2020

AUSSCHREIBUNG

Jetzt mit eigenem Projekt bewerben!

Für die erste Jahreshälfte 2020 schreibt die Stadt Fulda 55.000 Euro aus.

Bewerbungen werden bis zum 11. Februar angenommen.

Ab sofort können Fuldaer Vereine, Organisationen oder Initiativen Fördermittel des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ für ihr Projekt zur lokalen Förderung von Demokratie, Vielfalt oder Toleranz beantragen.

Eine lebendige Demokratie lebt vom Engagement und dem Einsatz ihrer Bürgerinnen und Bürger. Das Bundesprogramm will dies intensiv fördern und unterstützen. Durch einen Aktions- und Initiativfonds stehen der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda im Jahr 2020 insgesamt 100.000 Euro Mittel zur Förderung von Einzelprojekten innerhalb der Themenschwerpunkte zur Verfügung. Die Höchstsumme für ein Einzelprojekt liegt bei 10.000 Euro. Die Summe kann im Rahmen von Kooperationen erweitert werden.

Eine große Zahl der Fuldaer setzt sich in Vereinen und Initiativen für eine offene und solidarische Stadtgesellschaft, für vielfältige und selbstbestimmte Lebensentwürfe ein. Die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda unterstützt seit 2019 die Zusammenarbeit zwischen diesen Initiativen und Vereinen. Hierfür werden (Kooperations)projekte gefördert, die Bündnisse stärken: zwischen verschiedenen Minderheitsgruppen, zwischen kleinen Initiativen und etablierten Einrichtungen, zwischen Vereinen, die ähnliche Ziele verfolgen, aber (bisher) eher nebeneinander her, statt miteinander arbeiten.

Wir laden die Fuldaer Vereine, Initiativen, Religionsgemeinschaften oder Migrant*innen(selbst)organisationen dazu ein, sich in unserer Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda zu engagieren. Themenschwerpunkte der Projekte können sein: Diskriminierung von Menschen mit Behinderung, Judenfeindlichkeit, Feindschaft gegenüber Roma, Sinti, (Alltags-)Rassismus, Frauenfeindlichkeit, Homo- und Transfeindlichkeit, Partizipation von Jugend(Migrant*innen)organisationen, rechte (Denk-)Strukturen, religiöser Extremismus oder Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft.

Gefördert werden sollen vor allem auch neue und kleinere Kooperationen von Vereinen, Organisationen und Einrichtungen. Gerne helfen wir Ihnen dabei und ermutigen sie dazu, sich einen Überblick darüber zu verschaffen, wie viele Initiativen es bereits in der Stadt Fulda gibt und wie viele Berührungspunkte vorhanden sind.

Bewerbungsmodalitäten

Anträge auf Finanzierung von Projekten können für die erste Jahreshälfte 2020 bis zum 11. Februar 2019 eingereicht werden.

Ihre Interessensbekundung zur Förderung von Projekten richten Sie bitte per Mail an die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie im Amt für Jugend, Familie und Senioren der Stadt Fulda:

lena.mueller@fulda.de

oder postalisch an

Lena Müller
Amt für Jugend, Familie und Senioren
Bonifatiusplatz 1+3,
36037 Fulda.

Die Projektbewerbung besteht aus einer auszufüllenden Interessenbekundung inklusive Finanzierungsplan. Detaillierte Informationen zu den Förderbedingungen und dem Antragsformular finden Sie auf unserer Webseite www.demokratie-fulda.de.

Bitte beachten Sie, dass im Regelfall nur gemeinnützige Vereine gefördert werden können. Bitte kontaktieren Sie die Koordinierungs- und Fachstelle, falls Sie gerne als Initiative oder Einzelperson eine Projektbewerbung einreichen möchten. Auch dies ist in Einzelfällen möglich. Projekte sollen darüber hinaus diskriminierungsfrei gestaltet sein.

Die beantragten Projekte sollten bis Ende des Jahres 2020 durchgeführt und abgeschlossen sein.

Wir empfehlen Ihnen vor Antragstellung ein Beratungsgespräch mit der Koordinierungs- und Fachstelle, Lena Müller, lena.mueller@fulda.de, Tel. 0661-102 3201, offene Sprechstunde: dienstags 16.00-17.00 Uhr, „Behördenhaus am Schlossgarten“ Heinrich-von-Bibra-Platz 5-9, 36037 Fulda, Raum 255.